



2-tägiges Fortbildungs-Seminar **Was trauernde Kinder brauchen**

Mit Abschieden leben lernen

**Zielgruppe: Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeut*innen, pädagogische
Fachkräfte, Sozialpädagogen, Eltern und alle
an diesem Thema Interessierten**



Gedanken zum Thema

Abschiede, Verluste und Sterben gehören auch schon für Kleinkinder zum Lebensalltag: das Lieblingskuscheltier ist unauffindbar, die beste Freundin zieht weg, ein neu geborenes Geschwisterkind verändert das gesamte Familiengefüge. Auch Kinder müssen mitunter schon erleben, dass aus ihrem Umfeld jemand stirbt, und sie müssen lernen, mit dem Verlust zu leben. Je näher jedoch die verstorbene Person, z. B. in der Kindertagesstätte, oder der Schule steht, desto stärker ist auch die ganze Einrichtung involviert, wenn beispielsweise ein Kind auf dem Weg zur Kita oder zur Schule verunglückt, ein Vater stirbt, ein kleines Geschwisterkind zwei Wochen nach der Geburt stirbt oder eine Mitarbeiterin oder Mitarbeiter nach langer Krankheit stirbt.

Die Fortbildung soll dabei helfen, im Ernstfall handlungsfähig zu sein. Dazu werden praxisnahe Anregungen vermittelt. Für die Begleitung von trauernden Kindern und Familien wird Hintergrundwissen vermittelt, wie das Themenfeld „Abschied, Verlust und Trauer“ aufgegriffen werden kann. Es wird aufgezeigt, was trauernde Kinder brauchen und welche praktischen Angebote diese konkret unterstützen, um mit Verlusten umzugehen und Ängste zu bewältigen: Dies durch Gespräche, Rituale und kreative Angebote.

Themen der Fortbildung sind u.a.: • Trauer und Trauerverständnis, allgemein • Wie Kinder Trauern • Entwicklung des Todesverständnisses • Dynamiken bei verschiedenen Todesfällen
• Die KITA und die Schule als Ort der Begleitung in Trauerprozessen • Was trauernde Kinder brauchen
• Mit Abschieden leben lernen.

Die Auseinandersetzung mit Abschied, Tod und Trauer ist ein lebensbegleitender, lebenslanger Prozess. So lädt diese Fortbildung auch zu einer persönlichen, prozesshaften und teamorientierten Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer ein, die die eigene Position stärkt und klärt. Auf dieser Basis wird unabhängig von konkreten Verlusterfahrungen ein natürlicher Umgang mit Abschieden im pädagogischen und therapeutischen und Alltag möglich.

Termin

Freitag, 24.11.2023

14:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Samstag, 25.11.2023

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

OAP Offenburger Akademie für Psychotherapie
Okenstr. 22, 77652 Offenburg

Veranstalter und Anmeldung

OAP Offenburger Akademie für Psychotherapie

Okenstraße 22, 77652 Offenburg

Tel.: +49 (0) 781 9902944-0

Fax: +49 (0) 781 92679-17

E-Mail: post@oap-akademie.de

www.oap-akademie.de

Teilnehmerzahl

Min. 8 Teilnehmer:innen

max. 16 Teilnehmer:innen

Kosten

260,00 Euro



Dietmar Krieger

Dipl. Trauerbegleiter (AMB)
und Trauerpädagoge,

Atem- und Körperpsycho-
therapeut

Ausgebildet in transperso-
naler Psychologie
und
Analytischer Traum-Arbeit
und tiefenpsychologischer
SymbolDeutung.

Supervisor, Privatdozent

**Worte sind klein –
Vorbilder sind groß.**

Margit Franz